



Wir sind sein Volk und die Herde seiner Weide – Hurra!

4. Sonntag der Osterzeit im Lesejahr C

Zum Psalm 100

Der Vergleich einer Gruppe von Menschen mit einer Schafherde klingt im ersten Moment nicht unbedingt positiv. Doch greifen Lesungen, Psalm und Evangelium gerade die positiven Aspekte des „Herde-seins“ auf. Die Zeit der Pandemie hat verstärkt gezeigt, wie sehr wir Menschen die Gemeinschaft brauchen, wie schädlich Einsamkeit ist und wie wir erst Sinn im Leben erfahren, wenn wir uns einer Gemeinschaft zugehörig fühlen und uns in ihr gesehen und gewürdigt wissen. Die Mitfeiernden im Gottesdienst sind zumindest Teil der Gemeinschaft der Kirchengemeinde. Vermutlich sind sie aber auch Teil anderer Gemeinschaften. Darum wird der Jubel des Psalms aufgegriffen und erweitert um all die Gemeinschaften, die unser Leben sinnvoll und schön machen bis hin zur christlichen Gemeinde.

Nach der ersten Lesung vor dem Psalm

In allen Lesungen heute geht es um eine Menge an Menschen, die Jesus nachfolgen. Jesus ist wie ein guter Hirte und die Menschen – und auch wir - sind wie die Schafherde. Eine Herde sein, das bedeutet zusammen sein, zusammenleben, gemeinsame Ziele haben, jemandem vertrauen können, sich auch mal übereinander ärgern und dann wieder versöhnen. Es bedeutet, nicht alleine zu sein. Das gilt auch für uns alle hier heute im Gottesdienst. Wir sind eine Pfarrgemeinde. Wir sind nicht allein. Der Psalm singt ein Jubellied darüber, dass wir Gottes Gemeinschaft sind. Wir leben aber auch in ganz vielen anderen Gemeinschaften. Darum wollen wir die Freude des Psalms erweitern und uns freuen über jede Gemeinschaft in unserem Leben. Wir tragen unsere Ideen zusammen

Die Danksagungen der Mitfeiernden werden mit dem Handmikrofon eingefangen oder laut ausgesprochen und notfalls von der Gottesdienstleitung wiederholt.

Psalm 100 (erweitert)

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

Danke Gott für ... *meine Familie*

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*





Danke Gott für ... *die Kindergartengruppe und die Schulklasse*

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

Danke Gott für ... *den Kirchenchor und den Kinderchor*

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

Danke Gott für ... *die Pfadfinder- und die Ministrantengruppe*

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

...

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

Mit diesem Dank die freien Formulierungen beenden

Danke Gott für unsere Pfarrgemeinde und die Gemeinschaft aller Christinnen und Christen auf der ganzen Welt

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

Psalm 100¹

- 1 Jauchzt dem Herrn, alle Lande! /
- 2 Dient dem Herrn mit Freude! *
Kommt vor sein Angesicht mit Jubel!
- 3 Erkennt: Der Herr allein ist Gott. /
Er hat uns gemacht, wir sind sein Eigentum, *
sein Volk und die Herde seiner Weide. – (Kv)
- 4 Kommt mit Dank durch seine Tore, /
mit Lobgesang in seine Höfe! *
Dankt ihm, preist seinen Namen!
- 5 Denn der Herr ist gut, /
ewig währt seine Huld *
und von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue.

GL 867/1 *Alles was atmet, lobe den Herrn*

¹ Lektionar III 2018. Rechte: staeko.net